

Vereehrte Leserinnen und Leser unserer Website,

aus gegebenem Anlass berichten wir über eine üble "Betrügerbande", die offensichtlich von Kamerun und dem UK aus ihr Unwesen treibt.

Sie werben mit dem Kauf von Tieren im Internet, die "quasi" umsonst zu haben sind. Lediglich der Flug müsse bezahlt werden. Alle weiteren Kosten seien "Pfandgebühren" und würden nach der Transaktion zurück erstattet werden.

Freilich ist dem nicht so.

Es werden stets weiter Geldbeträge angefordert - für den Flug, für die Transportboxen, für die EU-Papiere, für die Quarantäne, usw, - jedoch werden weder Tiere ausgeflogen, noch werden irgendwelche Beträge zurück erstattet.

Die Betrüger bestehen darauf, die Anweisungen über "Western Union" vorzunehmen. Dies ist dadurch begründet, dass das Geld innerhalb kürzester Zeit den Empfänger erreicht. Selbstverständlich würde die Summe sofort vom Adressaten abgeholt.

Die Betrüger gehen im Übrigen soweit, dass sie homepages von tatsächlichen seriösen Anbietern (PetAir u.a.) fälschen.

Prüfen Sie also gerade homepages genau. Es müssen Angaben wie Impressum, Anschriften, Telefonnummern, Steuernummern und der Sitz der Gesellschaft als Minimum angegeben sein. Weiterhin sind bei solchen Diernstleistungen stets umfangreiche Angaben zur Dienstleistung an sich auf den homepages zu finden. Letztlich sollten Sie ggf. prüfen, ob es ähnliche homepages mit der gleichen Aufmachung gibt, die mehr Details enthält.

Unser Tipp:

Kaufen Sie ein Tier möglichst in dem Land, in dem Sie Ihren Aufenthalt haben.

Lassen Sie sich immer die Papiere zum Tier aushändigen.

Kaufen Sie Tiere nur mit schriftlichem Vertrag.

Zahlen Sie nicht per Vorkasse, schon gar nicht an Personen die Sie nicht kennen.

Zahlen Sie über Western Union nur an Personen, die Sie tatsächlich kennen.

Informieren Sie sich im Internet über den Tierverkäufer.

Holen Sie das Tier persönlich ab oder lassen Sie es sich persönlich bringen.

...weitere Tips erhalten Sie gerne bei uns...